

Dokumentiert: Offener Brief

Mit einem Offenen Brief unter dem Titel »Aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Den 8. Mai in Berlin auch 2021 als Feiertag begehen!« hat sich die Berliner VVN-BdA am 1. Mai an den Senat der Hauptstadt gewandt. Darin heißt es:

Der 75. Jahrestag der Befreiung ist in Berlin in diesem Jahr einmalig ein offizieller Feiertag und arbeitsfrei. Das ist eine gute Geste, aber doch ein bisschen wenig - feiern kann und sollte mensch die Befreiung und den Frieden doch in jedem Jahr. Und das nicht nur in Berlin. Das fordert die VVN-BdA auch in ihrer aktuellen Petition an Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble, Bundesratspräsidenten Dietmar Woidke und Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Berlin könnte mit gutem Beispiel vorangehen: Gerade in Berlin hat das Coronavirus das offizielle Gedenken von Bundestag und Bundesregierung, Abgeordnetenhaus und Senat, aber auch von zahlreichen Parteien und Initiativen fast zum Erliegen gebracht. Dabei hätte es ein eindrucksvoller Tag werden sollen. Deshalb fordern wir den Berliner Senat auf, seine Initiative, den 8. Mai als Feiertag zu begehen, im Jahr 2021 zu wiederholen. 8. Mai, Tag der Befreiung, arbeitsfrei auch 2021.

Die politischen Mehrheitsverhältnisse sollte es doch dafür geben. Dann könnten auch alle Pläne, die in diesem Jahr geplatzt sind, doch noch verwirklicht werden. Es wäre die Gelegenheit zu demonstrieren, wie wichtig für unsere Demokratie dieser Feiertag wirklich ist. Von Berlin nahm der Naziterror seinen Anfang, und hier endete er. Gerade hier muss die Befreiung, der erste Tag des Friedens, gefeiert werden.

Überlegen Sie, wen die Stadt Berlin im kommenden Jahr aus In- und Ausland einladen und zu Worte kommen lassen könnte. Fragen Sie uns, wir haben Ideen, aber auch im nächsten Jahr nicht unbedingt das Geld.

Und: Es wäre eine der allerletzten Gelegenheiten, die letzten überlebenden Befreierinnen und Befreier, Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Befreiten zu Wort kommen zu lassen. Würdigen Sie das Wirken und (Über)leben dieser Menschen und der Generationen, die nach ihnen kamen. Und setzen Sie ein Zeichen unseres Dankes bei den Alliierten!

Darüber hinaus wäre ein Feiertag am 8. Mai 2021 eine schöne Geste, um sich bei all jenen mit einem arbeitsfreien Tag zu bedanken, die in diesem Jahr die Last des Corona-Ausnahmestandes besonders stark zu tragen haben: Den Verkäuferinnen und Verkäufern, Transportarbeiterinnen und Transportarbeitern, Krankenpflegerinnen und Krankenpflegern, Ärztinnen und Ärzten - all jenen, die nicht ins Homeoffice abtauchen konnten.

Machen Sie aus dem 8. Mai 2021 ein Fest der Befreiung und der Demokratie!

<http://change.org/8Mai>

<https://www.jungewelt.de/artikel/377764.dokumentiert-offener-brief.html>